

Internationales POLIZEI-Bundesseminar 2020 **Hinweise zur Ausschreibung**

- Ausrichter:** Deutscher Ju-Jitsu Verband e.V. in Zusammenarbeit mit der
Direktion Bundesbereitschaftspolizei
- Schirmherr:** Uwe Sieber, Präsident der Direktion Bundesbereitschaftspolizei
- Datum/Zeit:** **21. bis 23. August 2020;**
Anreise am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr;
Abreise am Sonntag ab 13:00 bis 15:00 Uhr;
Beginn 13:15 Uhr mit Begrüßung in der Sporthalle
- Ort:** Bundespolizeiabteilung Uelzen; Hainberg, 29525 Uelzen.
Die Bundespolizeiabteilung liegt 5 km außerhalb von Uelzen an
der L 250 zwischen Uelzen und Ebstorf.
- teilnahme-
berechtigt:** Teilnahmeberechtigt sind **nur Vollzugsbeamte/-innen¹** der
Polizei, des Zoll, der Justiz und anderer Sicherheitsbehörden sowie
Soldaten der Bundeswehr. Der Dienstausweis ist bei der
Anmeldung vorzulegen.
- Unterbringung:** Es bestehen folgende Unterbringungsmöglichkeiten:
a) in der Bundespolizeiabteilung in Containern (Castor-Standard)
in Doppel- und teilweise Dreifachbelegung.
b) falls a) ausgebucht ist oder keine Unterbringung in der
BPOLABT gewünscht wird oder aufgrund einer besonderen
Einsatzlage eine Unterbringung außerhalb erforderlich wird, ist
die Unterbringung selbst zu buchen. In diesem Fall teilen Sie
uns ihre Buchung mit. Sie erhalten dann von uns die
Teilnahmebestätigung für das Seminar.
c) Mitbringen von Wohnwagen bzw. –mobilen ist möglich.
Die Kosten von 150,- € für das Seminar bleiben in jedem Fall
bestehen. Darin enthalten ist die gesamte Seminarlogistik,
einschließlich der Versorgung von Freitagmittag bis
Sonntagmittag.
- Hinweis: Der Standort Uelzen ist Ausbildungsstandort für das 2.
Dienstjahr. In diesem Zusammenhang kann es kurzfristig zu
dienstlich notwendigen, einschließlich logistischen Änderungen
und Anpassungen kommen.
- Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt ausschließlich elektronisch über den
Link: https://djjv-registration.app.b5c.eu/Polizei_BuSem_DJJV/

¹ Keine Angehörigen von Feuerwehr oder Rettungsdiensten – für diese werden eigene Angebote erfolgen

Fragen zum Seminar können parallel an ag-polizei-kost@djjv.de gestellt werden.

Ich empfehle allen Interessierten und Behörden die schnelle Anmeldung, da unser „POLIZEI-Seminar“ schnell und bereits nach kurzer Zeit ausgebucht ist.

Storno:

Wenn nach erfolgreicher Anmeldung aus dienstlichen oder privaten Gründen nicht teilgenommen werden kann, so ist die Stornierung (ausschließlich per E-Mail an breitensport@djjv.de) bis zum 10. August 2020 kostenfrei. Danach wird der Teilnehmerbetrag einbehalten. Die Ersatzgestellung, gemäß den geforderten Teilnahmevoraussetzungen ist möglich. Wir sind bei der Ersatzgestellung behilflich und bitten um Verständnis für diese Regelung.

Ausstattung

Das Training erfolgt im jeweiligen Einsatzanzug (Uniform oder zivil). Darüber hinaus sind (möglichst) mitzuführen:

- Übungswaffe (Rot- oder Blauwaffe) mit (möglichst) 2 Übungsmagazinen, einschließlich dienstliches Holster,
- dienstliche FEM wie Schlagstock, Taschenlampe, Handfesseln,
- Helme, Schutzwesten, Handschuhe,
- Hallenschuhe, Mattenschuhe, Stiefel,
- Wechselbekleidung, ETR-Schutzausrüstung (Tiefschutz, Brustschutz, Zahnschutz), Dinge des persönlichen Bedarfes,
- 1 Vorhängeschloss für den Kleiderschrank

*Lizenzen und
Lehrgangsnachweis*

Das „IP-BS des DJJV“ ist als „dienstliche Veranstaltung zur Fortbildung“ anerkannt und empfohlen.

Der DJJV erkennt das IP-BS mit 15 LE als Fortbildung für die:

- Tr-A-BSP-Ju-Jutsu bzw. Ju-Jutsu-Lehrer-Lizenz,
- Tr-B-BSP-Ju-Jutsu bzw. Tr-B-BSP-Ju-Jutsu-Polizei,
- Tr-C-BSP-Ju-Jutsu bzw. Tr-C-BSP-Ju-Jutsu-Polizei an.

Jeder TN erhält eine „Teilnahmeurkunde“ und einen DJJV-Pass-Eintrag.

f.d.R.
Michael Gust
Vizepräsident-Breitensport im
Deutschen Ju-Jutsu Verband e.V.